

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1931	1930	Zu- oder Abnahme
Januar	167	276	— 109
Februar	115	220	— 105
Januar bis Ende Februar	282	496	— 214

Bern, den 11. März 1931.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes.

44. Jahrgang.

Im März 1931 erscheint der neue Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz. Als offizielle Publikation und zufolge seines umfassenden Inhaltes ist der Bericht ein wertvolles Nachschlagewerk über die schweizerische Privatversicherung. In übersichtlicher Darstellung gibt er Aufschluss über den Stand und die Tätigkeit der in unserem Lande arbeitenden Versicherungsgesellschaften. Die veröffentlichten Zahlen und Zusammenstellungen sowie die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen enthalten die endgültigen Daten auf Ende 1929. Im begleitenden Textteil dürften die nach verschiedenen Gesichtspunkten verarbeiteten Betriebsziffern der Lebensversicherung sowie die kurze Orientierung über das Sicherstellungsgesetz von besonderem Interesse sein. Sodann werden die Betriebsverhältnisse der Unfall-, Sach- und Rückversicherungsgesellschaften untersucht und in diesem Zusammenhange deren Rechnungsergebnisse eingehend gewürdigt. Überdies glauben wir auf die Ausführungen über die technischen Rückstellungen in der Unfall- und Sachversicherung hinweisen zu sollen, die für die Würdigung der Bilanzen gewisse Anhaltspunkte geben dürften. Die Tabellen über die Kautionen der ausländischen Lebens-, Unfall- und Sachversicherungsgesellschaften orientieren über die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern auf Ende 1930 geleisteten Hinterlagen.

Im Anschluss an den übrigen Bericht veröffentlichen wir nun jeweilen eine Zusammenstellung der im Berichtsjahr ergangenen Gerichtsentscheide in privaten Versicherungsstreitigkeiten, welche die Interessenten bis zum Erscheinen des nächsten Sammelbandes hierüber auf dem laufenden halten möchte. Diese Sammlung bildet zusammen mit dem Verzeichnis sämtlicher beaufsichtigter Versicherungsunternehmungen und dem Abdruck der gegenwärtig gültigen Gesetze und Verordnungen den Anhang zum Bericht.

Bei Bestellung vor dem 20. März 1931 wird die unterzeichnete Amtsstelle den Bericht pro 1929 zum Preise von Fr. 4.— (Subskriptionspreis) gegen Nachnahme zustellen. Nachher ist er nur noch zu Fr. 5.— erhältlich.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir in Erinnerung, dass die bisher erschienenen Sammelbände III bis V der Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten, welche die Urteile in ausführlicher Wiedergabe enthalten, zu folgenden Preisen bezogen werden können:

Sammlung III ,	enthaltend die Urteile der Jahre 1911—16	zu Fr. 10.—
Sammlung IV ,	„ „ „ „ „ 1917—21	„ „ 12.—
Sammlung V ,	„ „ „ „ „ 1922—26	„ „ 12.—
Pauschalbezugspreis für alle 3 Sammlungen zusammen		„ „ 25.—

Bern, den 25. Februar 1931.

(3..)

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Gerichtlicher Erbenaufruf.

Am 11. Dezember 1930 ist in Baar, Kanton Zug, Jungfrau Magdalena Fässler, geboren am 26. November 1860, heimatberechtigt in Oberberg, Kanton Schwyz, gestorben.

Auf Verlangen der Erbteilungskommission der Gemeinde Baar und gestützt auf Art. 555 ZGB werden hiermit alle diejenigen, welche auf die Erbschaft der genannten Erblasserin Anspruch erheben, gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit dem 31. März 1932 bei der Gerichtskanzlei Zug mittels schriftlicher und gestempelter Eingabe zum Erbgang anzumelden, unter der Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 20. Februar/14. März 1931.

(1.)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die innern, feinem Schreinerarbeiten in Hartholz (Lesesäle etc.) für den Neubau der Landesbibliothek in Bern wird unter den hierfür speziell qualifizierten Firmen Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Oeschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12, in Bern, aufgelegt und können daselbst jeweilen von 10 Uhr an eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landesbibliothek“ bis und mit dem 26. März 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. März 1931.

(2..)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Statistisches Amt	2 Statistikgehilfen II. Klasse	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis zweier Landessprachen	3500 bis 6500	31. März 1931 (2.)
Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Militärflugdienst, Kommando des Fliegerwaffenplatzes Döbendorf	Kanzlist, event. Kanzleigehilfe I. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gute Vorkenntnisse der italienischen Sprache. Gewandter Maschinenschreiber und Stenograph	3800 bis 7400 3500 bis 6500	28. März 1931 (2.)
Militärdepartement, Waffenchef der Kavallerie, Bern	Meister II. Klasse des Kavallerie-Remontendepots (Sattlermeister)	Gründliche Fachausbildung, längere Praxis speziell in der Anfertigung von Sätteln und Geschirren. Eignung zum Vorgesetzten. Militärpflichtig	3500 bis 6500	31. März 1931 (2.)
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun	Technischer Adjunkt II. event. I. Klasse	Abgeschlossene technische Bildung mit möglichst vielseitigen praktischen und theoretischen Kenntnissen; Konstruktions- und Werkstattpraxis und versiert im Materialprüfungswesen; deutsch und französisch; Militärdienstpflichtig; Offizier der schweizerischen Armee bevorzugt	8000 bis 11,600 event. 9000 bis 12,600	11. April 1931 (3.)
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Buchhalter-Kassier II. Klasse	Militärdienstpflichtig; gute kaufmännische Bildung; selbständiger bilanzfähiger Buchhalter mit Erfahrung in der modernen Betriebsbuchhaltung; Organisator; Eignung zur Leitung von Bureaupersonal; deutsch und französisch	5100 bis 8680	31. März 1931 (2.)
Im Falle der Besetzung dieser Stelle auf dem Wege der Beförderung wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Kanzleigehilfe II. event. I. Klasse	Militärdienstpflichtig; gute kaufmännische Bildung; Tätigkeit als Buchhalter; deutsch und französisch	3200 bis 5580 event. 3400 bis 6380	31. März 1931 (2.)
Bewerber mit Praxis in einem Fabrikationsbetriebe erhalten den Vorzug.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Sekretär II. Klasse der Kriegsmaterial- verwaltung	Offiziersgrad. Beherrschung von zwei Landessprachen. Kenntnis des Kriegsmaterials und des Zeughausbetriebes	5200 bis 8800	28. März 1931 (2.).
Im Falle einer Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten, event. diejenige eines Kanzleihilfen I. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben:				
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist, event. Kanzleihilfe I. Klasse der Kriegs- materialverwaltung	Offiziersgrad. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung, Beherrschung von zwei Landessprachen	3800 bis 7400 event. 3500 bis 6500	28. März 1931 (2.).
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Handwerkmeister der eidg. Zeughaus- verwaltung Bern	Erfahrung im Werkstätte- und Magazindienst der Zeughäuser	3300 bis 5700	28. März 1931 (2.).
Die Stelle soll durch Beförderung besetzt werden.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-Lisbüchel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5200 bis 8800	28. März 1931 (2.).
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Zollamt Basel-Zollfreilager Dreispietz	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	21. März 1931 (2.).
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Genf	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Genf-Port-franc de Rive	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	21. März 1931 (2.).



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1931
Date	
Data	
Seite	377-380
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 301

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.